

DRIVE

GENIUS 2.2

Elektromechanische Mehrfachverriegelung

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

Inhalt

1	ZU DIESER DOKUMENTATION	4
1.1	Zielgruppe	4
1.2	Produktbeschreibung.....	4
1.3	Hersteller.....	4
1.4	Maßangaben	4
1.5	Mitgeltende Unterlagen.....	4
1.6	Verwendete Symbole	4
2	SICHERHEIT.....	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
2.2	Transport.....	4
2.3	Sicherheitshinweise	5
2.4	Aufbau der Warnhinweise	5
2.5	Verwendete Warnhinweise.....	5
3	KOMPONENTEN UND VARIANTEN	6
4	FUNKTIONEN	7
4.1	Ver- und Entriegeln	7
4.1.1	Verriegeln.....	7
4.1.2	Entriegeln.....	7
4.2	Anschlüsse und Bedienelemente GENIUS 2.2 (EA / CA).....	8
4.3	Anschlüsse und Bedienelemente GENIUS 2.2 (EB / CB).....	9
5	BEDIENUNG	10
5.1	Menübedienung.....	10
5.2	Menüstruktur	11
5.3	Menüfunktionen	12
5.3.1	Tag-/Nachtbetrieb manuell einstellen.....	12
5.3.2	Lautstärke Summer	13
5.3.3	Rückmeldefunktion (nur GENIUS 2.2 EB / CB).....	14
5.3.4	Rückmeldekontakt (nur GENIUS 2.2 EB / CB).....	15
5.3.5	Tag-/Nachtumschaltung	16
5.3.6	Wechselfunktion	17
5.3.7	Gerätedienste.....	18
5.3.8	Systemdienste	19
5.3.9	WLAN	20
5.4	Status LED und Fehlerbehebung	21
5.5	Servicepartner.....	21
6	WEITERE INFORMATIONEN	21
7	ENTSORGUNG	21

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Endanwender. Die Zielgruppe umfasst alle Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- KfV Produkte bedienen und pflegen
- eingebaute Türelemente, die mit KfV Produkten ausgestattet sind, bedienen und pflegen.

Die folgenden Benutzer dürfen das Produkt nur dann bedienen, wenn sie die Gefahren im Umgang mit dem Produkt verstanden haben oder wenn sie bei der Bedienung beaufsichtigt werden:

- Kinder
 - Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten
 - Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen
- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.

1.2 Produktbeschreibung

Die GENIUS 2.2 ist eine elektromechanische Mehrfachverriegelung zur motorischen Türver- und entriegelung. Diese Anleitung ist Bestandteil der GENIUS 2.2 und muss der Zielgruppe jederzeit zugänglich sein.

1.3 Hersteller

KfV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der SIEGENIA GRUPPE
Siemensstraße 10
42551 Velbert

1.4 Maßangaben

Alle Maße sind in Millimeter (mm) angegeben.

1.5 Mitgeltende Unterlagen

Folgende mitgeltende Dokumente zur GENIUS 2.2 beachten:

- Quickinfo:

<https://www.siegenia.com/qr/service/genius2-2-b>



- Montageanleitung:

<https://www.siegenia.com/qr/service/genius2-2-b>



1.6 Verwendete Symbole

Folgende Piktogramme werden in diesem Dokument verwendet:

	Allgemeines Warnzeichen
	Nützliche Information oder Ratschlag

Folgende Symbole für die LEDs werden in diesem Dokument verwendet:

	LED aus
	LED leuchtet
	LED blinkt
	LED blinkt abwechselnd in den angezeigten Farben

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die GENIUS 2.2 ist zum Einbau in Haustüren aus Holz, Aluminium, Stahl oder Kunststoff geeignet.
- Die GENIUS 2.2 wie folgt verwenden:
 - in technisch einwandfreiem Zustand
 - ausschließlich mit Original KfV Produkten und Zubehör
- Keine Eingriffe oder Veränderungen an der GENIUS 2.2 vornehmen.
- Keine fremden Gegenstände und/oder Materialien in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder die Schließbleche einbringen, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch be- oder verhindern.
- Verriegelungselemente nicht zum Offenhalten der Tür missbrauchen.

2.2 Transport

- Bei einem Transport einer vormontierten Tür ohne Schließzylinder muss die mitgelieferte Transportsicherung im Hauptschloss verbleiben.
- Im eingebauten und nicht eingebauten Zustand der Mehrfachverriegelung sicherstellen, dass die Verriegelungselemente in Entriegelungsposition stehen.
- Mehrfachverriegelungen sind empfindliche Bauelemente und müssen deshalb sorgsam behandelt werden. Sie dürfen zum Beispiel nicht geworfen, hart aufgeschlagen oder gebogen werden.

- Tür beim Transport nicht am Drücker oder Beschlag tragen.

2.3 Sicherheitshinweise

- Bei allen Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz die aktuellen VDE-Bestimmungen (z. B. VDE 0100) sowie entsprechende länderspezifische Vorschriften einhalten.
- Bei bauseitiger Verlegung des Netzanschlusskabels allpolige Sicherheitstrennung herstellen.
- Falsche Verdrahtung kann zur Zerstörung der Elektronik führen.
- Bei energieführenden Leitungen, die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z. B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen. Verwenden Sie nur abgeschirmte Original KfV Kabel.

2.4 Aufbau der Warnhinweise

Die Warnhinweise in dieser Anleitung

- schützen bei Beachtung vor möglichen Personen- und Sachschäden,
- stufen durch das Signalwort die Größe der Gefahr ein,
- kennzeichnen durch das Gefahrzeichen die Gefahr von Personenschäden,
- bezeichnen Art und Quelle der Gefahr,
- zeigen Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren und verbieten bestimmte Verhaltensweisen.

Die Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:

 SIGNALWORT
<p>Art und Quelle der Gefahr</p> <p>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr

Das Gefahrenzeichen kennzeichnet dabei Warnhinweise, die vor Personenschäden warnen.

Die Art und Quelle der Gefahr nennt die Ursache der Gefährdung. Die möglichen Folgen bei der Nichtbeachtung der Warnhinweise sind z.B. Lebensgefahr durch Stromschlag.

Unter Maßnahmen sind Handlungen aufgeführt, die zur Vermeidung der Gefährdung erfolgen müssen oder die zur Vermeidung einer Gefährdung verboten sind.

2.5 Verwendete Warnhinweise

 **GEFAHR**

Das Signalwort ‚Gefahr‘ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Falls diese Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

 **WARNUNG**

Das Signalwort ‚Warnung‘ kennzeichnet eine mögliche Gefahr. Falls diese Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

 **VORSICHT**

Das Signalwort ‚Vorsicht‘ kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Falls diese gefährliche Situation nicht vermieden wird, kann dies zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

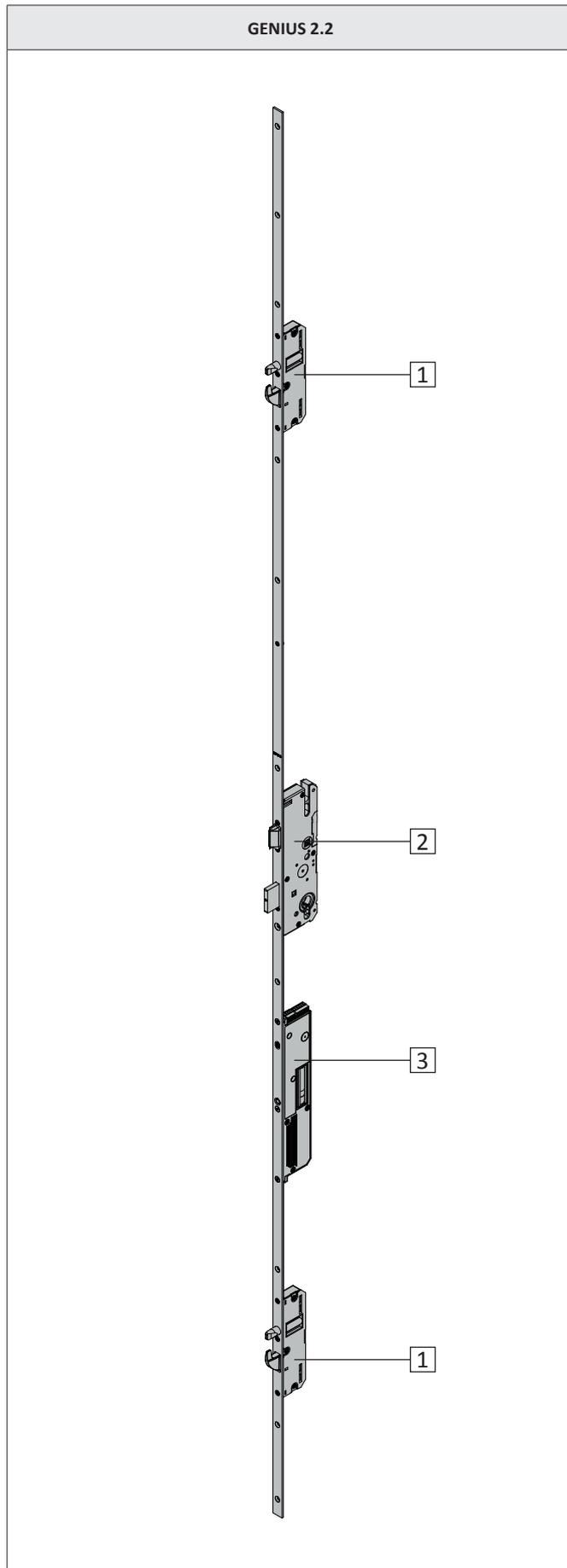
 **HINWEIS**

Das Signalwort ‚Hinweis‘ kennzeichnet Handlungen zur Verhütung von Sachschäden. Das Beachten dieser Hinweise verhindert die Beschädigung der Komponenten.


Information, Ratschlag usw.

Dieses Zeichen weist auf Besonderheiten hin und kennzeichnet Sachverhalte, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

3 Komponenten und Varianten



Komponenten	
1	Zusatzkästen
2	Hauptschloss
3	Elektromechanischer Antrieb

Varianten der Zusatzkästen 1		
GEN AS 2600	GEN AS 2500	GEN AS 2300

Varianten der Funktionen				
Funktionen	GENIUS-Ausführung			
	EA	EB	CA	CB
Öffnen über den Profilzylinder	•	•	•	•
Öffnung über einen E-Taster (optional)	•	•	•	•
Öffnung über ein Zutrittskontrollsystem (optional)	•	•	•	•
SI-BUS-Schnittstelle	•	•	•	•
Komfort-Funktion: Entriegeln über Drücker auf der Innenseite der Tür			•	•
Umschaltung des Tag/Nachtbetriebs mit externer Zeitschaltuhr		•		•
Rückmeldekontakt für externe Systeme wie ein Drehtürantrieb oder Alarmanlage.		•		•

4 Funktionen

4.1 Ver- und Entriegeln

4.1.1 Verriegeln

Tagbetrieb

Im Tagbetrieb kann die Tür manuell über den Zylinderschlüssel verriegelt werden. Dabei werden alle Verriegelungselemente ausgefahren.

Nachtbetrieb

Im Nachtbetrieb wird beim Schließen der Tür automatisch verriegelt. Alle Verriegelungselemente werden hierbei ausgefahren

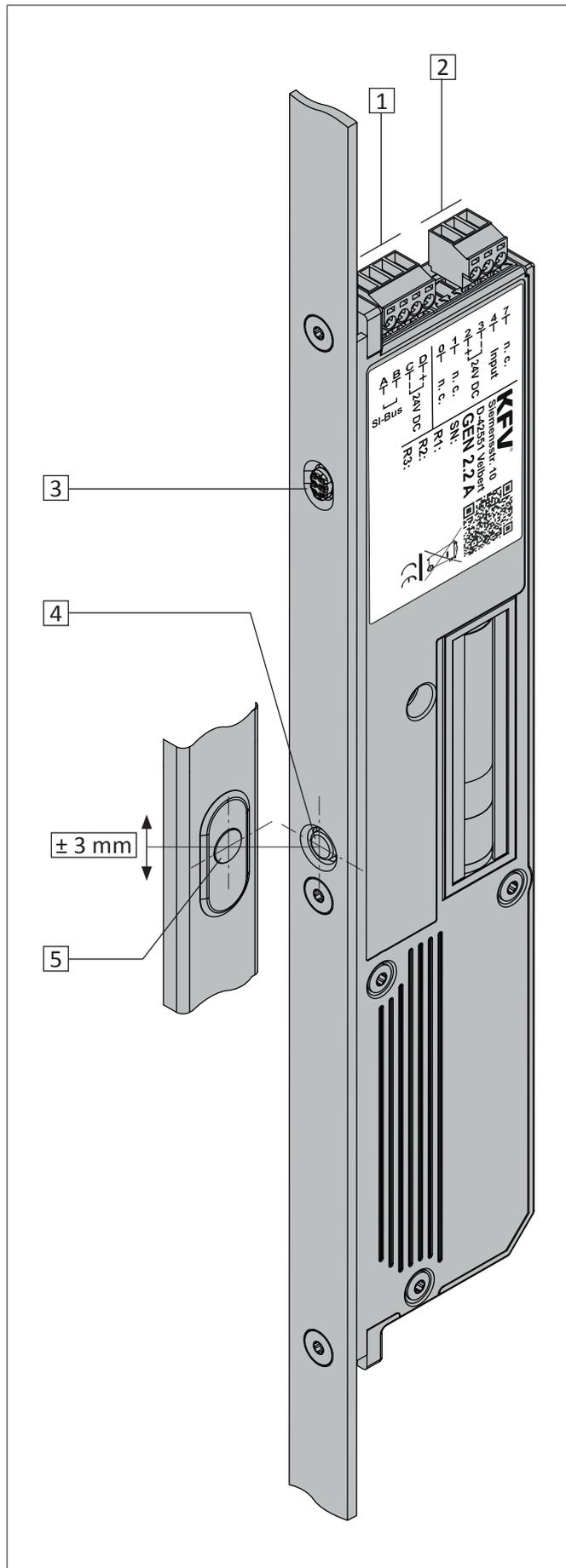
4.1.2 Entriegeln

Die Mehrfachverriegelung mit Genius 2.2 kann von innen über den Schließzylinder, den Drücker, die horizontale Betätigungsstange oder durch ein optionales Zutrittskontrollsystem entriegelt werden. Hierzu muss der Schlüssel bis zum Entriegelungsanschlag bzw. der jeweilige Beschlag vollständig betätigt oder durch einen Öffnungsimpuls von dem Zutrittskontrollsystem ausgelöst werden: Alle Verriegelungselemente inklusive der Falle werden eingezogen.



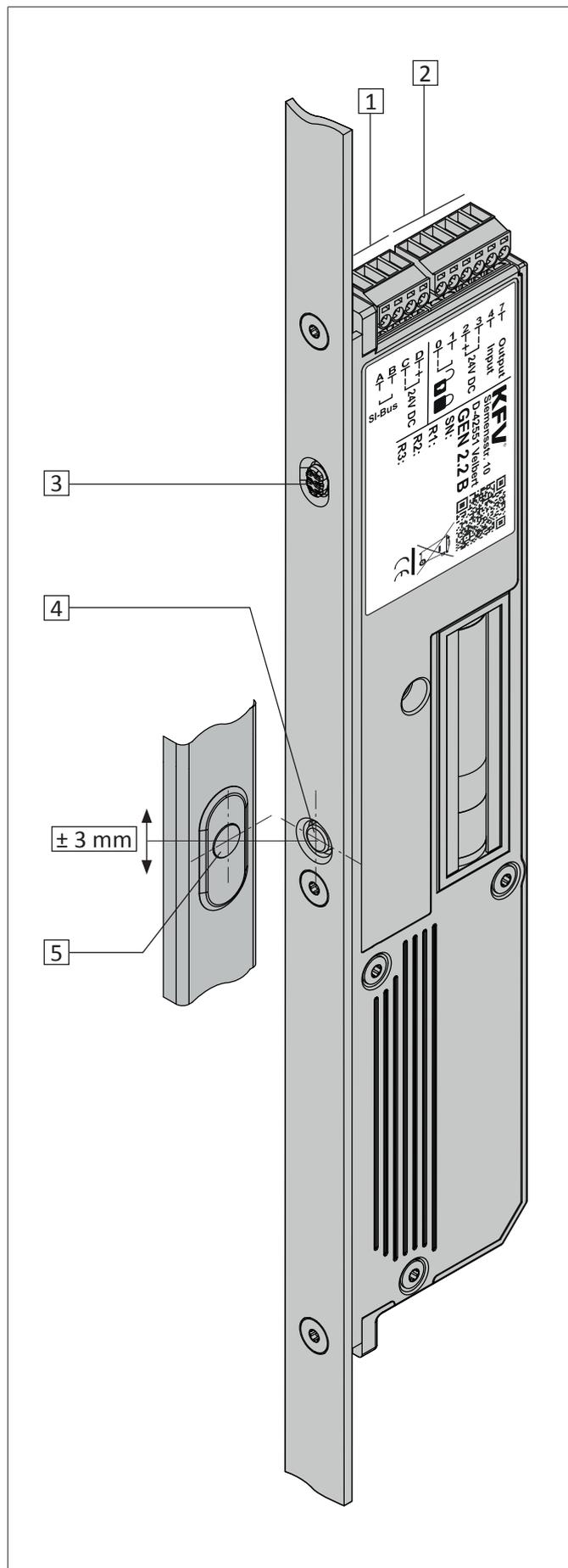
- Wird über den Zylinderschlüssel ver- oder entriegelt, so muss dieses immer bis zum Endanschlag erfolgen. Nach einer Teildrehung zurück kann der Zylinderschlüssel aus dem Schließzylinder herausgezogen werden.
- Wird die Tür automatisch entriegelt, bleibt sie für 7 s entriegelt und es ertönt in diesem Zeitraum ein akustisches Signal. Wird die Tür innerhalb dieses Zeitraums geöffnet, wird das akustische Signal abgeschaltet.
- Wird die Tür innerhalb dieses Zeitraums nicht geöffnet, fährt die Mehrfachverriegelung mit GENIUS 2.2 wieder in Verriegelungsposition. Wird die Tür geschlossen, verriegelt die Mehrfachverriegelung mit GENIUS 2.2 automatisch mechanisch.
- Ein Öffnen über Schließzylinder, Drücker oder horizontale Betätigungsstange darf nur bei Motorstillstand erfolgen.
- Ein Öffnen während des Verriegelungsvorgangs führt zum Abbruch. Die Mehrfachverriegelung mit GENIUS 2.2 fährt in Position „entriegelt“ und die Falle wird in Wechselposition gezogen.
- Um wieder elektromechanisch zu verriegeln, muss die Tür geöffnet und geschlossen werden. Danach fährt die Mehrfachverriegelung mit GENIUS 2.2 in Position „verriegelt“.

4.2 Anschlüsse und Bedienelemente GENIUS 2.2 (EA / CA)



Position	Funktion
[1]	SI-BUS Anschluss: Klemme A/B: Datenschnittstelle SI-BUS Klemme C: Spannungsversorgung (-) GND Klemme D: Spannungsversorgung + 24 V DC
[2]	Analoger Anschluss: Klemme 2: Spannungsversorgung + 24 V DC Klemme 3: Spannungsversorgung (-) Klemme 4: Eingang für externes Entriegelungssignal bei + 24 V DC \geq 1 sek. = Öffnungsvorgang
[3]	Taster mit Menü-LED zur Menüsteuerung, um alle Einstellungen der GENIUS 2.2 A vorzunehmen.
[4]	<ul style="list-style-type: none"> Status-LED zur Anzeige des aktuellen Betriebszustands Magnetsensor
[5]	Magnet (rahmenseitig): Der Magnet muss sich mittig zum Magnetsensor [4] befinden (zulässige vertikale Toleranz \pm 3 mm)

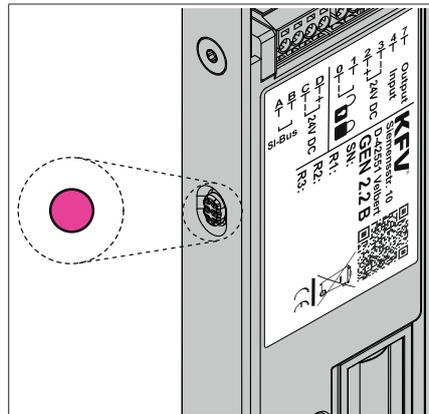
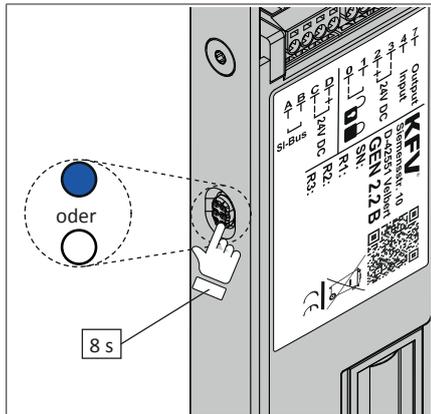
4.3 Anschlüsse und Bedienelemente GENIUS 2.2 (EB / CB)



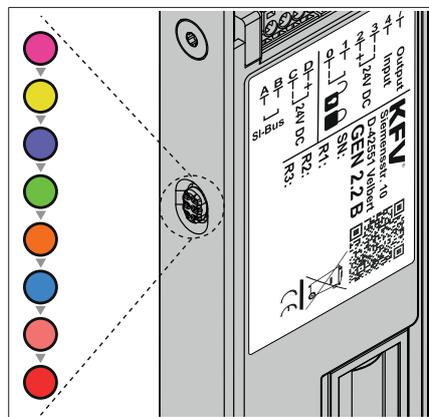
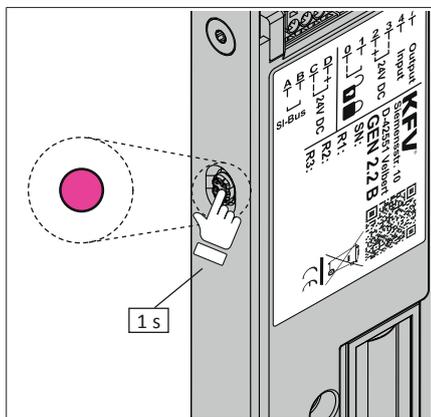
Position	Funktion
[1]	SI-BUS Anschluss: Klemme A/B: Datenschnittstelle SI-BUS Klemme C: Spannungsversorgung (-) GND Klemme D: Spannungsversorgung + 24 V DC
[2]	Analoger Anschluss: Klemme 0/1: Betriebsarten-Umschaltung Tag-/Nachtbetrieb Klemme 2: Spannungsversorgung + 24 V DC Klemme 3: Spannungsversorgung (-) Klemme 4: Eingang für externes Entriegelungssignal bei + 24 V DC ≥ 1 sek. = Öffnungsvorgang Klemme 7: Rückmeldefunktion für die Verschluss-Zustandsanzeige (über Menü einstellbar)
[3]	Taster mit Menü-LED zur Menüsteuerung, um alle Einstellungen der GENIUS 2.2 B vorzunehmen.
[4]	<ul style="list-style-type: none"> Status-LED zur Anzeige des aktuellen Betriebszustands Magnetsensor
[5]	Magnet (rahmenseitig): Der Magnet muss sich mittig zum Magnetsensor [4] befinden (zulässige vertikale Toleranz ± 3 mm)

5 Bedienung

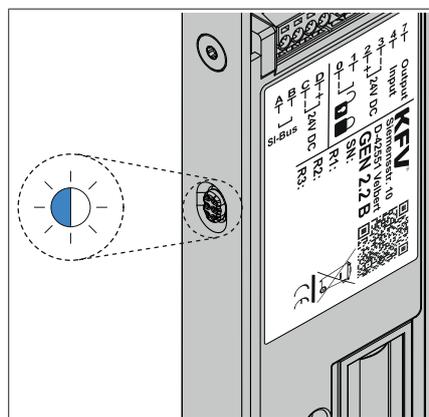
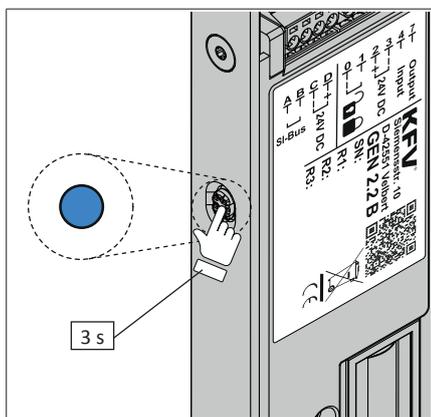
5.1 Menübedienung



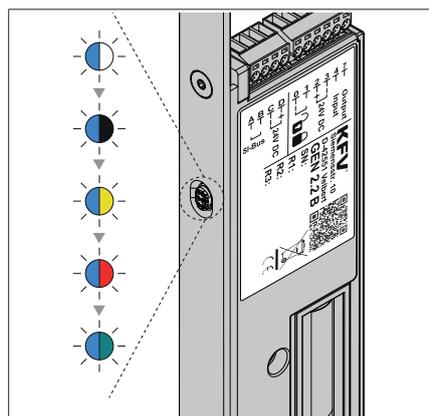
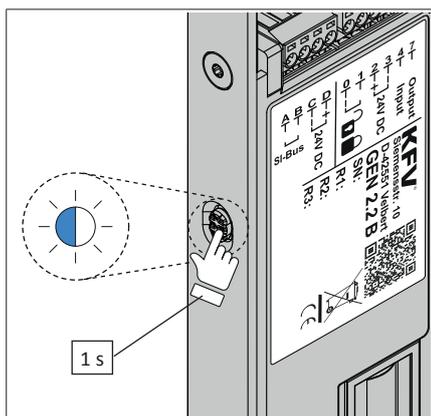
- ▶ Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie den Taster an der GENIUS 2.2 8 Sekunden bis die Menü LED magenta leuchtet. Während der 8 Sekunden leuchtet die Menü LED blau oder weiß.
- ▶ Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.



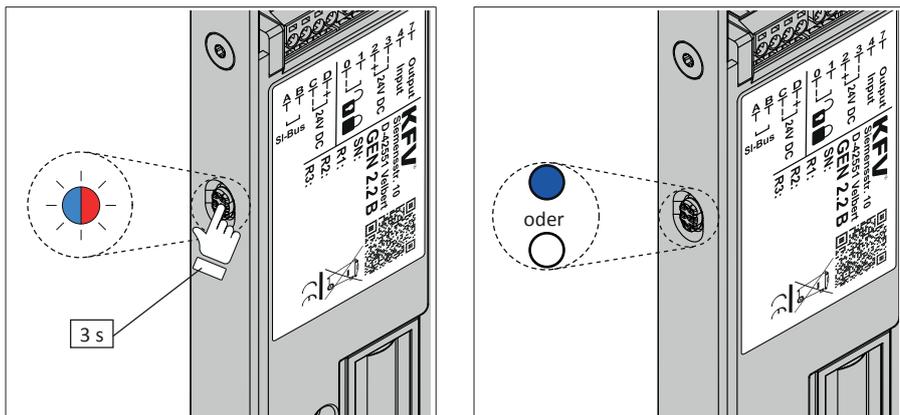
- ▶ Um in den Menüpunkten der Ebene 1 (siehe Seite 11) zu wechseln, drücken Sie für jeweils 1 Sekunde den Menü-taster.
- ▶ Jeder Tastendruck wird durch ein akustisches Signal quittiert.



- ▶ Um ein Menü der Ebene 1 auszuwählen, halten Sie den Menü-taster für 3 Sekunden am jeweiligen Hauptmenü gedrückt.
- ▶ Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- ▶ Die ausgewählte Funktion in der Ebene 2 wird farbig abwechselnd blinkend angezeigt (Abbildung zeigt Menü der Ebene 1 „hellblau“).



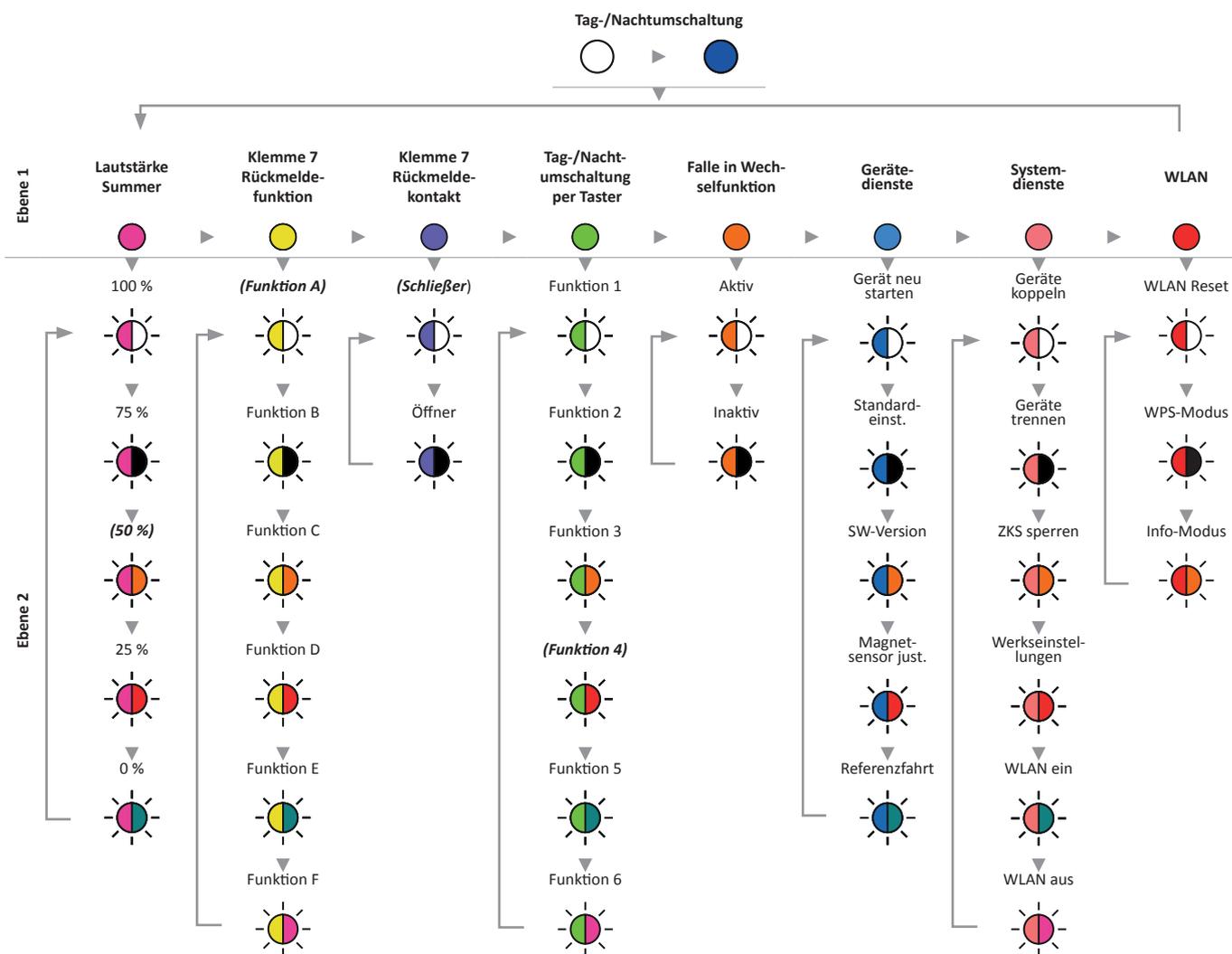
- ▶ Um die Funktionen in Ebene 2 (siehe Seite 11) zu wechseln, drücken Sie jeweils für 1 Sekunde den Menü-taster.
- ▶ Jeder Tastendruck wird durch ein akustisches Signal quittiert.



- ▶ Um eine Funktion auszuwählen drücken Sie den Taster für 3 Sekunden.
- ▶ Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- ▶ Das Menü wird verlassen.

! Die Menüeinstellungen werden ohne Änderungen beendet, wenn innerhalb eines Timeouts von 30 Sekunden keine Eingaben erfolgen. Nach 2 Minuten ohne Betätigung des Tasters schaltet sich die Status LED aus.

5.2 Menüstruktur



! Die Menüs für Klemme 7 (Gelb und Flieder) stehen nur bei GENIUS 2.2 B zur Verfügung. Die Standardwerte bei Auslieferung sind fettkursiv in Klammern dargestellt (Beispiel: ***(50%)***).

5.3 Menüfunktionen

5.3.1 Tag-/Nachtbetrieb manuell einstellen

Die GENIUS 2.2 ermöglicht Ihnen die Nutzung in zwei verschiedenen Betriebsarten.

Im Tagbetrieb wird die Tür nur in Fallenfunktion genutzt, beim Schließen der Tür wird nicht vollständig verriegelt. Diese Betriebsart empfiehlt sich für stark frequentierte Türen.

In Kombination mit einer optionalen Tagesfalle ist der Zutritt ohne Autorisierung möglich.

Im Nachtbetrieb wird die Tür nach jedem Schließen vollständig verriegelt. Diese Betriebsart empfiehlt sich für normal frequentierte Türen, z. B. in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Folgende Werte können eingestellt werden:

LED	Erklärung
	Tagbetrieb
	Nachtbetrieb

Menüstruktur

Tag-/Nachtumschaltung



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1		 Dunkelblau	Umschaltung in den Nachtbetrieb
▼			
2		 Weiß	Umschaltung in den Tagbetrieb

5.3.2 Lautstärke Summer

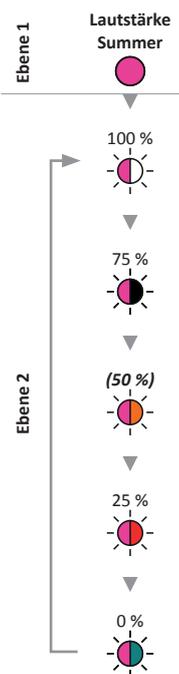
Der Summer dient der akustischen Rückmeldung des Öffnungsvorgangs bzw. einer Fehlfunktion.

Die Lautstärke der Rückmeldung des Öffnungsvorgangs ist in fünf Stufen von 0 % bis 100 % einstellbar. Hieran gekoppelt ist die Tonlautstärke des Menü-Tasters mit Ausnahme der Stufe 0 %. Hier verbleibt die Lautstärke bei 25 %.

Folgende Werte können im Menü „Lautstärke Summer“ eingestellt werden:

Wert	LED	Erklärung
100 %		Lautstärke des Summers wird auf 100 % gesetzt.
75 %.		Lautstärke des Summers wird auf 75 % gesetzt.
(50 %)		Lautstärke des Summers wird auf 50 % gesetzt (Standardwert).
25 %.		Lautstärke des Summers wird auf 25 % gesetzt.
0 %.		Lautstärke des Summers wird auf 0 % gesetzt.

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1	8 s	Magenta	Menü-Einstellungen aufrufen
2	3 s	(Beispiel)	Anzeige des aktuell eingestellten Werts (Standardwert: 50 %)
3	(X) x 1 s	Magenta/Weiß bis Magenta/Türkis	Wechseln der Werte bis zum gewünschten Wert: 100 % -> 75 % -> 50 % -> 25 % -> 0 %
4	3 s	(Beispiel)	Wert auswählen, speichern und Menü verlassen

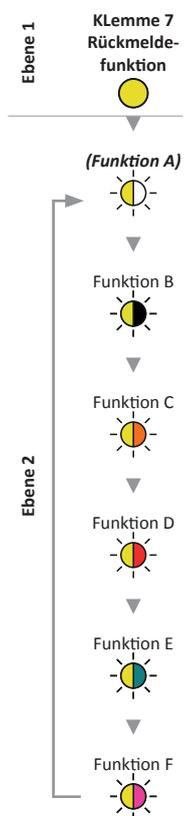
5.3.3 Rückmeldefunktion (nur GENIUS 2.2 EB / CB)

Die Rückmeldefunktion gibt über einen Ausgangskontakt Informationen über den Zustand der ausgewählten Funktion (z. B. Tür geschlossen und verriegelt). Dadurch steht ein potentialfreier Schaltausgang für Drittsysteme (z. B. Alarmanlagen) zur Verfügung.

Folgende Werte können im Menü „Klemme 7 Rückmeldefunktion“ eingestellt werden:

Wert	LED	Erklärung
(Funktion A)		Tür geschlossen und verriegelt (Standardwert)
Funktion B		<ul style="list-style-type: none"> Im Tagbetrieb -> Tür geschlossen Im Nachtbetrieb -> Tür geschlossen und verriegelt
Funktion C		Falle gezogen
Funktion D		<ul style="list-style-type: none"> Aktiver Fehler Falle gezogen oder Mehrfachverriegelung befindet sich im Ver- bzw. Entriegelungsvorgang Verriegelt Nicht verriegelt
Funktion E		Entriegelt
Funktion F		Kein aktiver Fehler vorhanden: Klemme 7 aktiv

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1	8 s	 Magenta	Menü-Einstellungen aufrufen
2	1 x 1 s	 Gelb	Zum Menü „Klemme 7 Rückmeldefunktion“ wechseln
3	3 s	 (Beispiel)	Anzeige des aktuell eingestellten Werts (Standardwert: Funktion A)
4	(X) x 1 s	 Gelb/Weiß bis  Gelb/Magenta	Wechseln der Werte bis zum gewünschten Wert: Funktion A bis Funktion F
5	3 s	 (Beispiel)	Wert auswählen, speichern und Menü verlassen

5.3.4 Rückmeldekontakt (nur GENIUS 2.2 EB / CB)

Der Rückmeldekontakt kann in seiner Funktion als Schließer oder als Öffner eingestellt werden.

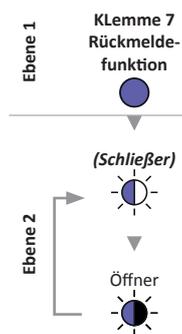
Wird die Funktion „Schließer“ gewählt, wird dadurch das Koppelrelais eingeschaltet, wenn der Zustand der ausgewählten Funktion erfüllt ist (z. B. Tür geschlossen und verriegelt).

Wird die Funktion „Öffner“ gewählt, wird dadurch das Koppelrelais ausgeschaltet, wenn der Zustand der ausgewählten Funktion erfüllt ist (z. B. Tür geschlossen und verriegelt). Für die Rückmeldung an eine Alarmanlage muss der Rückmeldekontakt auf „Öffner“ eingestellt werden. Sollte die Versorgungsspannung in dieser Einstellung ausfallen, so wird der Zustand am Koppelrelais beibehalten.

Folgende Werte können im Menü „Klemme 7 Rückmeldekontakt“ eingestellt werden:

Wert	LED	Erklärung
(Schließer)		Der Rückmeldekontakt fungiert als Schließer
Öffner		Der Rückmeldekontakt fungiert als Öffner

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1 ▶	8 s ▶  oder 	 Magenta	Menü-Einstellungen aufrufen
2 ▶	2 x 1 s ▶ 	 Flieder	Zum Menü „Klemme 7 Rückmeldekontakt“ wechseln
3 ▶	3 s ▶  (Beispiel)	 (Beispiel)	Anzeige des aktuell eingestellten Werts (Standardwert: Schließer)
4 ▶	(X) x 1 s ▶  Flieder/ Weiß bis  Flieder/ Schwarzs	 Flieder/ Weiß bis  Flieder/ Schwarzs	Wechseln der Werte bis zum gewünschten Wert: Schließer und Öffner

5.3.5 Tag-/Nachtumschaltung

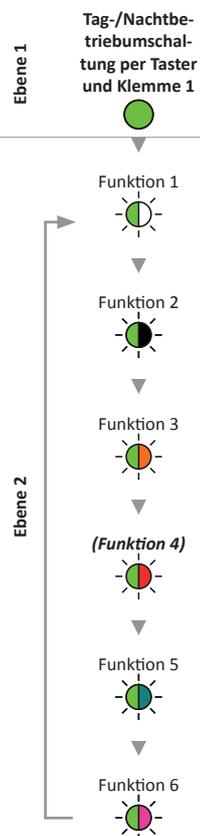
Der Modus der Tag-/Nachtumschaltung kann über den Taster mit Menü LED oder über die Klemme 1 geschaltet werden. Es können verschiedene Voreinstellungen vorgenommen werden. Z. B. kann der Taster mit Menü LED deaktiviert und dafür ein externer Schalter aktiviert werden, um eine nicht autorisierte Umstellung des Tag-/Nachtmodus an der GENIUS 2.2 auszuschließen. Der zuletzt am Taster eingestellte Zustand bleibt bestehen.

Wird die Klemme 1 über einen potentialfreien Schließerkontakt geschlossen, so ist der Tagbetrieb aktiv. Wird der Schließerkontakt geöffnet, so ist der Nachtbetrieb aktiv.

Folgende Werte können im Menü „Tag-/Nachtumschaltung per Taster und Klemme 1“ eingestellt werden:

Wert	LED	Erklärung
Funktion 1		Taster inaktiv / Klemme 1 inaktiv
Funktion 2		Taster inaktiv / Klemme 1 aktiv
Funktion 3		Taster aktiv / Klemme 1 inaktiv
(Funktion 4)		Taster aktiv / Klemme 1 aktiv: Die eingestellte Betriebsart kann sowohl durch Klemme 1 oder den Taster wieder umgestellt werden.
Funktion 5		Tagbetrieb über Klemme 1 aktiv: Der einmalige Wechsel in den Nachtbetrieb ist per Taster möglich.
Funktion 6		Nachtbetrieb über Klemme 1 aktiv: Der einmalige Wechsel in den Tagbetrieb und wieder zurück in den Nachtbetrieb ist per Taster möglich.

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1	8 s		Menü-Einstellungen aufrufen
2	1 x / 3 x 1 s*		Zum Menü „Tag-/Nachtumschaltung per Taster und Klemme 1“ wechseln
3	3 s		Anzeige des aktuell eingestellten Werts (Standardwert: Funktion 4)
4	(X) x 1 s	bis	Wechseln der Werte bis zum gewünschten Wert: Funktion 1 bis Funktion 6
5	3 s		Wert auswählen, speichern und Menü verlassen

* GENIUS 2.2 (EA / CA) / GENIUS 2.2 (EB / CB)

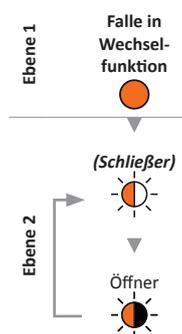
5.3.6 Wechselfunktion

Für Sondervarianten von GENIUS (z. B. GENIUS 2.2 PANIK mit Funktion B) oder bei Verschlüssen ohne Hauptschlosskasten muss im Menüpunkt „Falle in Wechselfunktion“ die Funktion auf „Inaktiv“ gesetzt werden.

Folgende Werte können im Menü „Falle in Wechselfunktion“ eingestellt werden:

Wert	LED	Erklärung
(Aktiv)		Einstellung für Verschlüsse mit motorischem Falleneinzug
Inaktiv		Einstellung für Verschlüsse ohne Falleneinzug

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1 ▶	8 s ▶  oder 	 Magenta	Menü-Einstellungen aufrufen
2 ▶	2 x / 4 x 1 s* ▶ 	Orange	Zum Menü „Falle in Wechselfunktion“ wechseln
3 ▶	3 s ▶  (Beispiel)	(Beispiel)	Anzeige des aktuell eingestellten Werts (Standardwert: Aktiv)
4 ▶	(X) x 1 s ▶  Orange/Weiß bis  Orange/Schwarzs		Wechseln der Werte bis zum gewünschten Wert: Aktiv und Inaktiv
5 ▶	3 s ▶  (Beispiel)		Wert auswählen, speichern und Menü verlassen

* GENIUS 2.2 (EA / CA) / GENIUS 2.2 (EB / CB)

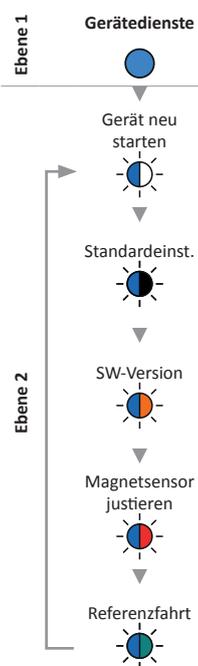
5.3.7 Gerätedienste

Das Menü „Gerätedienste“ dient zur Inbetriebnahme oder dem Servicefall.

Folgende Funktionen können im Menü „Gerätedienste“ ausgeführt werden:

Wert	LED	Erklärung
Gerät neu starten		Startet das System neu
Standardeinstellung		Setzt die GENIUS auf die Standardwerte zurück
SW-Version		Über eine LED-Abfolge kann die installierte Software-Version ermittelt werden.
Magnetsensor justieren		Den Magnetsensor manuell justieren
Referenzfahrt		Verfahrweg bei Erstinbetriebnahme anlernen

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1	8 s		Menü-Einstellungen aufrufen
2	3 x /5 x 1 s*		Zum Menü „Gerätedienste“ wechseln
3	3 s		Anzeige des ersten Menüpunkts
4	(X) x 1 s	 bis 	Wechseln bis zur gewünschten Funktion
5	3 s	(Beispiel)	Funktion ausführen

* GENIUS 2.2 (EA / CA) / GENIUS 2.2 (EB / CB)

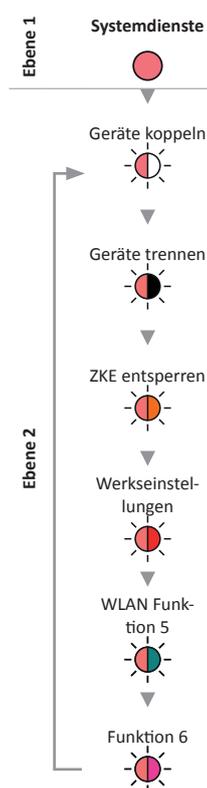
5.3.8 Systemdienste

Das Menü „Systemdienste“ stellt Funktionen zur Verfügung, die in Verbindung mit den SIEGENIA Zutrittskontrollsystemen (ZKS) genutzt werden. Das Menü ist bis zu 10 Minuten nach Systemstart aufrufbar. Wenn versucht wird das Menü außerhalb des Zeitraums aufzurufen, dann ertönt ein Warnsignal.

Folgende Funktionen können im Menü „Systemdienste“ ausgeführt werden:

Wert	LED	Erklärung
Geräte koppeln		Alle über den SI-BUS angeschlossenen Geräte mit GENIUS koppeln (Siehe Anleitung SIEGENIA Zutrittskontrollsysteme)
Geräte trennen		Alle nicht mehr über den SI-BUS angeschlossenen Geräte von GENIUS trennen. Alle nicht mehr am SI-BUS angeschlossenen Geräte werden aus dem SI-BUS entfernt. Alle noch verbundenen Geräte bleiben gekoppelt. Die Geräte welche getrennt werden sollen, dürfen physikalisch nicht mehr am SI-BUS angeschlossen sein.
ZKE entsperren		Vorzeitiges Entsperren der SIEGENIA ZKS die nach Falscheingaben für einen bestimmten Zeitraum gesperrt wurden.
Werkseinstellungen		Folgende Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Gerätekopplungen • Gesamte Benutzerverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Alle Gerätenamen • Alle Systemnamen • WLAN-Konfiguration • Protokoll-Log Einträge (Zutrittsprotokoll) <ul style="list-style-type: none"> • Keyless-Einstellungen • Standardeinstellungen
WLAN ein		Schaltet das WLAN zur Nutzung der SIEGENIA Comfort App ein
WLAN aus		Schaltet das WLAN aus, die SIEGENIA Comfort App kann nicht genutzt werden.

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1	8 s oder		Menü-Einstellungen aufrufen
2	4 x /6 x 1 s*		Zum Menü „Systemdienste“ wechseln
3	3 s		Anzeige des ersten Menüpunkts
4	(X) x 1 s Hellrot/ Weiß bis Hellrot/ Magenta		Wechseln bis zur gewünschten Funktion
5	3 s (Beispiel)		Funktion ausführen

* GENIUS 2.2 (EA / CA) / GENIUS 2.2 (EB / CB)

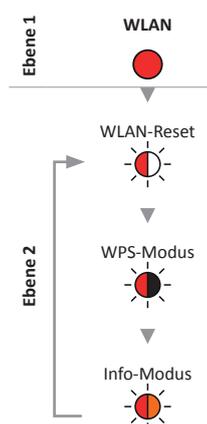
5.3.9 WLAN

Das Menü „WLAN“ stellt WLAN-Funktionen zur Verfügung, die in Verbindung mit den SIEGENIA Zutrittskontrollsystemen (ZKS) genutzt werden. Das Menü ist bis zu 5 Minuten nach Systemstart aufrufbar. Wenn versucht wird das Menü außerhalb des Zeitraums aufzurufen, dann ertönt nach ein Warnsignal.

Folgende Funktionen können im Menü „WLAN“ ausgeführt werden:

Wert	LED	Erklärung
WLAN-Reset		Folgende WLAN- Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> • SSID • unverschlüsseltes WLAN • Passwort
WPS-Modus		Kopplung der Geräte über den WPS-Modus im Heimnetzwerk. Nach Aktivierung dieser Funktion sucht die SIEGENIA ZKS für 2 Minuten nach einem WLAN-Access-Point mit WPS-Modus. Die WLAN-Konfiguration wird empfangen und die WLAN-Verbindung wird aufgebaut. Per SIEGENIA Comfort App kann auf die SIEGENIA ZKS zugegriffen werden
Info-Modus		Ausgeben der SSID und der Seriennummer der GENIUS über SIEGENIA Comfort App. Der Info-Modus wird nach 2 Minuten beendet.

Menüstruktur



Bedienungsabfolge

Schritt	Menü-Taster drücken:	LED	Erklärung
1 ▶	8 s ▶ oder	Magenta	Menü-Einstellungen aufrufen
2 ▶	5 x / 7 x 1 s* ▶	Hellrot	Zum Menü „WLAN“ wechseln
3 ▶	3 s ▶		Anzeige des ersten Menüpunkts
4 ▶	(X) x 1 s ▶ Hellrot/Weiß bis Hellrot/Magenta		Wechseln bis zur gewünschten Funktion
5 ▶	3 s ▶ (Beispiel)		Funktion ausführen

* GENIUS 2.2 (EA / CA) / GENIUS 2.2 (EB / CB)

5.4 Status LED und Fehlerbehebung

LED		Summer	Beschreibung	Maßnahme	Bemerkung
	Leuchtet grün		Störungsfrei		
	Blinkt grün		Öffnungssignal liegt an		
	Blinkt gelb		Fehlerhafte Kontaktierung der Anschlussklemmen	Anschlussklemmen prüfen	Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
	Leuchtet gelb		Eingeschränkte Funktion		Servicepartner kontaktieren.
	Blinkt gelb		Fehlfunktion Magnetsensor	Magnetsensor manuell justieren (siehe Kapitel 7.5)	Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
	Blinkt gelb/grün		Verriegelungselemente bei geöffneter Tür ausgefahren	Tür vor dem Schließen entriegeln	
	Leuchtet rot		Versorgungsspannung fehlerhaft	Versorgungsspannung prüfen	Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
			Betriebsspannung überschritten	Umgebungstemperatur prüfen	
			Justierung des Magnetsensors fehlgeschlagen	Position des Magneten prüfen	
	Leuchtet rot		Fehler in der Steuereinheit		Servicepartner kontaktieren.
	Blinkt rot		Blockfahrt beim Öffnungsvorgang	Mechanische Schwergängigkeit prüfen	Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
				Freilaufzylinder prüfen	
				freien Einlauf der Verriegelungselemente prüfen	

5.5 Servicepartner

Den regionalen Servicepartner finden Sie auf der folgenden Internetseite:



<https://www.siegenia.com/de/service/localdealer>

7 Entsorgung

- Die Mehrfachverriegelung und die optional erhältlichen Zubehörteile gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie die lokal geltenden, nationalen Bestimmungen.
- Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Rohstoffen und kann dem Recyclingprozess zugeführt werden.

6 Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Bedienung der GENIUS 2.2 (u. a. in Verbindung mit dem SIEGENIA Zutrittskontrollsystem) sowie alle FAQs zum Thema „SIEGENIA Smarhome“ finden Sie auf der folgenden SIEGENIA Internetseite:



<https://smarhome.siegenia.com>

www.siegenia.com



SIEGENIA[®]
brings spaces to life